

Die Scholle

Das Wattenmeer ist die "Kinderstube" vieler Fischarten. Wenn Du die Texte unten ausschneidest und an die richtige Stelle im Bild klebst, erfährst Du, wie die Scholle aufwächst.

In der offenen Nordsee liegen die Laichplätze der Schollen. Hier treffen sich im Winter viele Tausende der Plattfische. Jedes Weibchen legt zwischen 50.000 und 500.000 Eier.

Wenn die Scholle nach 2 bis 3 Jahren erwachsen ist, zieht sie vom Wattenmeer in die Nordsee zur Eiablage.

Jedes Ei ist so groß wie ein Stecknadelkopf. Es lässt sich von der Strömung treiben.

Während der Reise ins Wattenmeer schlüpft aus jedem Ei eine kleine Larve. Nach einem Monat ist sie schon 15 mm groß.

Junge Schollen sehen aus wie "normale" Fische. Erst in den nächsten Wochen plattet sich der Körper ab, der Mund wird schief und das linke Auge wandert auf die rechte Körperseite.

